

Im Gespräch

Osterfestkreis - Nr. 81
Februar 2026 - Mai 2026

Pfarrblatt des katholischen Pfarrverbandes Braz - Dalaas - Wald am Arlberg



Foto von Kaja Reichardt auf Unsplash



„Meister, kümmert es dich nicht, dass wir zugrunde gehen?“ (Mk 4, 38.)

Meine lieben Kinder, liebe Schwestern und Brüder!

Wir leben in einer unsicheren und bedrohten Zeit. Täglich erreichen uns Schreckensnachrichten von Katastrophen, Unzufriedenheit, Aufständen, Streiks, Kriegen, Terror, Verrat und Mord. Auch in unserem Leben gibt es Schwierigkeiten, Enttäuschungen, Bedrohungen, Ängste und Verzweiflung: Viele von uns haben Angst um ihren Arbeitsplatz, sie sind oft beruflich überfordert und im Stress. Andere haben so ein niedriges Einkommen, dass es ihnen bis zum Monatsende nicht reicht. Ein schweres Schicksal trifft Familien, wenn ein Ehepartner oder ein Kind schwer und unheilbar erkrankt sind. Stürmische Zeiten gibt es in Familien, wenn Eheleute viel streiten wegen Kleinigkeiten und dabei ihre Liebe zueinander verlieren; oder wenn Kinder Wege gehen, die ins Unglück führen. Andere Menschen wiederum sind voller Wut und verbittert über die Unrechtmäßigkeit in der Welt: Die Reichen werden immer reicher und die Armen immer ärmer. Dabei hören wir förmlich die ver-

zweifelten Schreie und Gebete, die zum Himmel geschickt werden.

„Herr, rette uns, denn wir gehen zugrunde!“

Da kommt mir ein Bild in den Sinn, das der Evangelist Markus beschrieben hat: Jesus und seine Jünger fuhren mit ihrem Fischerboot über den See Genezareth. Da Jesus müde war, ließ er sich auf einem Kissen nieder und schlief. Plötzlich erhob sich ein starker Sturm und die Wellen schlugen in das Boot. Die Jünger kämpften verzweifelt und mit aller Kraft gegen die Naturgewalten. Doch das Boot begann zu sinken. In höchster Not weckten sie Jesus und schrien: „Herr! Kümmert es dich nicht, dass wir zugrunde gehen?!“ Jesus stand auf, gebot dem Wind „Schweig!“ und die Wellen beruhigten sich. Jesus wunderte sich danach über den Unglauben seiner Jünger. Sie hatten doch so viele Wunder, Heilungen, sogar Totenerweckungen miterlebt. Jedoch in ihrer eigenen Not hatten sie keinen Glauben und kein Ver-

trauen auf Gottes Hilfe, obwohl Jesus mit wir tun und erleben bei uns sein. Ich wünschen im Boot war. So sollen auch wir in sche uns allen eine besinnliche Fastenzeit schwierigen und aussichtslosen Situationen und frohe Osten.

nen uns an dieses Ereignis im Evangelium erinnern und daraus Glaube und Vertrauen auf Gottes Hilfe für uns schöpfen.

Denn Jesus Christus ist Gott, der die Macht über die Naturgewalten und des Lebens hat, weil er ihr Schöpfer ist. Jesus Christus ist mit uns und für uns in jeder Situation des Lebens, auch wenn es so aussieht, als würde er schlafen. Ihm können wir uns ganz anvertrauen; gerade jetzt auch in dieser Zeit der Unsicherheit und der Verzweiflung, um Neues zu entdecken und mutig weiteroptimistisch zu leben.

Möge der auferstandene Herr Jesus Christus, der den Tod bezwungen und den endgültigen Sieg gewonnen hat in allem, was

Ihr Pfarrer

Dr. Jose Chelangara

Ansprechpartner im Pfarrverband Braz - Dalaas - Wald a. A.

Pfarrer: Jose Chelangara

Sprechzeiten des Pfarrers: Mittwoch 08:00-09:30 Uhr

Tel.: 05552 29 234 / Mobil-Tel.: 0676 832 408 117

E-Mail: jchelangara@yahoo.co.in

Pfarrsekretärinnen: Angelika Mark und Dorota Pohl

Öffnungszeiten: Mo-Fr, 08:00-12:00 Uhr

TEL: 05552 29 232 E-Mail: info@pfarrverband-braz-dalaas-wald.at

Pfarrbüro Braz, Arlbergstraße 47, 6751 Braz

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 24.05.2026 Redaktionsschluss: 03.05.2026

Was? wann? wo?

Palmbuschbinden für Kinder und Erwachsene

Wann: Freitag 27. März ab 14:00 Uhr

Wo: Claudia Margreitter, Obere Gasse 65,
Wald am Arlberg

Beim Palmsontag sind Palmbuschen gegen eine Spende erhältlich. Der Erlös kommt dem Kirchenschmuck zugute.

Die Palmbuschen werden vor der Kirche gesegnet. Im Anschluss ist der Einzug in die Kirche.



Kath. Kirche Vorarlberg - Veronika Fehle



Eucharistische Anbetung

Wann: Donnerstag 02. April um 20:00 Uhr

Wo: Pfarrkirche Braz

Im Anschluss an die Gottesdienstfeier des letzten Abendmahles

Einladung zum Kinderkreuzweg für Familien

Wann: 03. April um 15:05 Uhr

Wo: Pfarrkirche Hl. Nikolaus, Innerbraz

Wir freuen uns auf euch!

Simone und Birgit



Ratschen in Braz

Wann: Karfreitag 03. April um 14:45 Uhr

Wo: Treffpunkt vor der Pfarrkirche

Anmeldung bei Jacqueline Jenny
Tel: 0664 8192149

Im Anschluss findet der Kinderkreuzweg für Familien in der Pfarrkirche Braz statt.



Kath. Kirche Vorarlberg - Patricia Begle



Aurélien Lemasson-Theobald auf Unsplash

Osterlichtverkauf in Dalaas

Wann: Karsamstag 04. April vor der Auferstehungsfeier

Wo: Pfarrkirche Dalaas

Die leeren Gläser und vor allem Kerzenreste können bei Carina Scheiden-Brunner (Untermarias 200) oder im Spar Dalaas abgegeben werden.

Die Spenden kommen der Schulbildung in Tansania zugute.

Maiandachten in Wald am Arlberg

Wann: Dienstags um 19:00 Uhr bei folgenden Kapellen:

Wo:

05. Mai Mariengrotte Außerwald

12. Mai Hl. Sebastian Kapelle

19. Mai Maria Hilf Kapelle beim Glontobel

26. Mai Eligius Kapelle bei der Kraftwerksiedlung

Bei schlechter Witterung finden sie in der Pfarrkirche statt.



Emmanuel Jose auf Unsplash

Mentig-Jass

Wann: Jeden Montag von 13.30 bis 17:00 Uhr

Wo: Haus Klostertal

Zum wöchentlichen Montag-Nachmittag-Jass sind alle begeisterte Spielerinnen und Spieler herzliche willkommen.

Die Frauen vom Jasser-Team



Andri Aeschlimann auf Unsplash

Handarbeitsnachmittag

Wann: Mittwoch 11. März von 14:00 - 17:00 Uhr

Wo: Haus Klostertal

Sie können Ihre Strick-, Stick, Häckel- und Näharbeiten mitbringen, bei Kuchen und Kaffee handarbeiten und dabei wertvolle Tipps und Tricks austauschen.

Andrea Rützler gibt Euch gerne unter 0664/5985514 nähere Auskunft.

Auf spannende Nachmittage freut sich der Sozialkreis



Jonas Von Werne auf Unsplash



Gelebter Brauchtum

Durch das Tragen einer Festtagstracht verleihen wir bei bestimmten Anlässen besondere Ausdruck. Aus diesem Grund freuen wir uns gerade bei Festtagsgottesdienste wie

- Christi Himmelfahrt
- Fronleichnam
- Erstkommunion
- Firmung
- Erntedank

über viele Menschen in Festtagstracht in unseren Kirchen.

Hisani - Afrika

Eine Benefizveranstaltung zugunsten der Flüchtlinge in Uganda. Projektberichte und Erfahrungen aus einem fernen Land. Engagierte Vorarlberger Handwerker, Unternehmer und Pensionisten initiieren Hilfsprojekte im Norden Ugandas, wo hunderttausende Flüchtlinge leben, und kommen von ihren Reisen mit mehr nach Hause, als sie mitgebracht haben.

Wann: Kristbergsaal Dalaas

Wo: Samstag, 28. Februar 19:00 Uhr

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

www.hisani-africa.org



BÜCHER-FUNDGRUBE BRAZ

Bitte bringen was nicht mehr gebraucht wird,

mitnehmen was gefällt und interessiert - auch zum Weiterschenken an Freunde. Fundgrube bedeutet suchen, stöbern, schmökern - FINDEN - alles GRATIS!

Unser Bemühen: gut erhaltene Bücher an interessierte Leser weiterzugeben, von Klassik bis modern, aktuell: Unterhaltung und Bildung, Information, Religion und Ethik, Humor; in Romanen, Erzählungen, Berichten; Sach- und Fachbücher, Bildbände, wertvolle Kinder- und Jugendliteratur. Vorarlberger Literaten, auch Mundart, Lyrik und Prosa. Fremdsprachige Bücher nur beschränkt. Nur gut erhaltene, saubere und niveaumvolle Bücher!

NEIN zu sexistischen, rassistischen und pornografischen Schriften, Keine Sektenliteratur und auch grundsätzlich keine Krimis. Es ist schon viel zu viel Kriminalität in unserer Welt - im Alltag, in den Nachrichten und abends im TV - daher nicht in unserer Fundgrube!

Bücher dieser Sparten werden ausgemustert und nach Absprache entsorgt, ebenso schmuddelige, beschädigte und unvollständige Bücher. Bücher, die nur für persönlich bekannte Personen interessant sind, (z.B. Fachliteratur medizinischer Art, Juristische Arbeiten, Kriegsberichte) werden nur persönlich weitergegeben. Wegen beschränktem Platzangebot können/wollen wir nicht annehmen: CD und DVD, Spiele, Puzzle, sowie Illustrierte, Journale und Zeitschriften.

Auswahl und Entscheidung: Gerhard-Simon Ebenberger. Präsentation, Aufstellung und Regalbetreuung: Elisabeth Ebenberger Mithilfe/Mitarbeit: ja, gerne, nach Absprache - und im Bewusstsein, dass wir in einem christlichen Bereich tätig sind.

Gültig - so lange Gerhard und Elisabeth für die Fundgrube verantwortlich sind, Wir hoffen, mit unseren Angeboten eine Bereicherung zu bieten - für Bücherfreunde, Leseratten sowie Viel- und Gern-Leser!

Gerhard und Elisabeth Ebenberger, FUNDGRUBE beim Pfarrbüro Braz.

„Gemeinsam wie die Bienen“ – Ein Zwischenbericht unserer Erstkommunionkinder

Unsere Vorbereitungszeit unter dem Motto „**Gemeinsam wie die Bienen, jeder Einzelne ist wichtig, gemeinsam sind wir stark**“ ist in vollem Gange! In den Tischrunden herrscht eifriges Treiben, und wir dürfen bereits auf viele Highlights zurückblicken. Ein besonderer Moment war der Vorstellungsgottesdienst in der Kirche zur Hl. Anna. Gemeinsam mit ihren Familien brachten die Kinder ihre Taufkerzen mit, um das Taufversprechen zu erneuern. Pfarrer José versuchte mit Fragen zum Evangelium ins Gespräch mit den Kindern zu kommen. Unsere Erstkommunionkinder bewiesen, dass sie schon recht Gut in Sachen Glaube sind! Nicht nur der Geist, auch die Hände waren fleißig: **In der Backstube:** Ein herzliches Dankeschön an Gerhard und Valeria von der Bäckerei Albrecht. Sie lernten die Kinder als Nachwuchs-BäckerInnen an. Es wurde nach Herzenslust geknetet und geformt, bis jedes Kind stolz seine eigenen Saaten-Brötchen und persönlichen Gipfeli mit nach Hause nehmen konnte. **Kreative Werkstatt:** In einer Tischrund widmete sich die Kinder bereits den Tischkerzen und der Gemeinschaftskerze für das große Fest. Zudem gab es ein faszinierendes „mosaisches“ Experiment: Aus Walnusssschalen und Bienenwachs wurden schwimmende Kerzen „erfunden“ – ein schönes Symbol für das Licht, das uns trägt. **Ein herzliches Vergelt's Gott** Ein großes Dankeschön gilt allen, die bereits die Gruppen begleitet und die Kinder auf diesem Weg begleitet haben. Dank eurer Unterstützung wächst unsere Gemeinschaft wie ein gesunder Bienenstock.

Foto: Marion Zipper



Einladung

In vielen Kirchen laden Kerzenständer dazu ein, in persönlichen Anliegen oder in Sorge um Frieden und Gemeinwohl eine Kerze zu entzünden und diese Bitten vor Gott zu bringen.

Die Mitfeiern eines Gottesdienstes ist ein sichtbares Glaubensbekenntnis und stärkt die Gemeinde vor Ort. Zugleich erbitten wir damit Gottes Segen für Kirche und öffentliches Gemeinwohl. Herzlich laden wir Sie ein, die Gottesdienste in unserem Pfarrverband mitzufeiern und unsere Gemeinschaft aktiv zu bereichern. Gleichzeitig danken wir allen, die durch ihr persönliches Glaubenszeugnis und ihr Engagement das pfarrliche und kirchliche Leben mitgestalten.

10 gute Gründe, in der Kirche zu sein

1 Hoffnung statt Zukunftsangst

In der Kirche hören wir von Gottes Liebe und seiner Verheißung für unser Leben.

2 Besinnung statt Hektik

Kirchen sind Orte der Stille, des Gebets und der inneren Ruhe.

3 Halt statt Uferlosigkeit

Die Eucharistie und die Sonn- und Feiertage sind Haltepunkte im Leben.

4 Klarheit statt Gleichgültigkeit

Jesus zeigt uns den Weg der Wahrheit und der Liebe zum Nächsten.

5 Auftanken statt Ausbrennen

In den Sakramenten und im Gebet erfahren wir Stärkung und den Segen Gottes.

6 Wertschätzung statt Bewegung

Jeder Mensch ist von Gott gewollt, geliebt und einzigartig.

7 Solidarität statt Egoismus

Menschen in der Kirche sind mit den Schwachen und Benachteiligten verbunden.

8 Gemeinschaft statt Einsamkeit

Kirche verbindet Menschen aller Generationen und Lebenssituationen.

9 Vergebung statt Verdrängung

Jesus hat Mut gemacht, zu Fehlern zu stehen und einander zu vergeben.

10 Vielfalt statt Einseitigkeit

Der Glaube drückt sich in vielfältigen Formen in der Kirche aus.

Haussammlung der Caritas in den Pfarren

Weil dein offenes Herz Türen öffnet

Menschen in Not in Vorarlberg brauchen unsere Unterstützung! Durch die Caritas Haussammlung kann gemeinsam viel Positives bewirkt und das Leben von Menschen in Notsituationen nachhaltig und wirksam verbessert werden.

Mit dem Ziel, Menschen in Vorarlberg wirksam zu helfen, machen sich im Monat März rund 400 Freiwillige in den Pfarren auf den Weg. Ihr persönlicher Einsatz bei der Haussammlung unterstützt die Arbeit der Caritas in Vorarlberg.

Denn Not ist oft näher, als wir denken: Da ist eine Alleinerzieherin, deren Waschmaschine kaputt ist und die Rechnung für die Reparatur ihr knapp berechnetes Haushaltsgesamt bei weitem übersteigt. Oder die Nachbarin, die mit der Winterjacke im Wohnzimmer sitzt, weil sie sich die Heizung nicht leisten kann. Oder das Mädchen ein paar Straßen weiter, das immer traurig aus der Schule kommt, weil es dort mit dem Schulstoff einfach überfordert ist.



Durch die Caritas-Haussammlung, die im März stattfindet, kann genau diesen Menschen schnell und unkompliziert geholfen werden:

Durch die Einzelfallhilfe können finanzielle Nöte von Familien und Einzelpersonen entschärft und gemeinsam mit den Betroffenen neue Perspektiven erarbeitet werden. Menschen, die einsam oder in ihrem Alltag überfordert sind, werden durch freiwillige Sozialpat*innen begleitet, die sie stärken und die ihnen vor allem auch Zuversicht schenken. Kinder aus benachteiligten Familien finden in den 16 Lerncafés im Land einen Ort, an dem sie lernen, lachen und auch wachsen dürfen - unabhängig vom Einkommen der Eltern.

Das Haus St. Michael bietet ein vorübergehendes Zuhause für junge Mütter und Väter mit ihren Kindern, bis sie ihren Weg wieder alleine schaffen. Und in der Notschlafstelle finden wohnungslose Menschen ein warmes Bett und ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Nöte und werden dabei unterstützt, ihr Leben wieder neu zu ordnen.

Erlös bleibt in Vorarlberg

Die Haussammlung der Caritas ist ein wichtiges Zeichen des Zusammenhalts. Der Erlös wird ausschließlich für Hilfe in Vorarlberg verwendet.

Zehn Prozent der Spenden bleiben direkt in den Pfarren. „Ihre Unterstützung ermöglicht eine Reihe von Hilfestellungen hier in Vorarlberg, die es sonst nicht geben würde. Durch Ihre Spende schenken Sie Perspektiven, Halt und neue Hoffnung in Ihrer Nachbarschaft“, so Caritasdirektor Walter Schmolly.

„Vielen herzlichen Dank für Ihre Spende!“ Haussammlung der Caritas Vorarlberg Spendenkonto:

**Raiffeisenbank Feldkirch IBAN AT32 3742 2000 0004
0006 Kennwort: Haussammlung 2026 www.caritas-vorarlberg.at**



Alina und Colin Schwarzhans, Kinder von Sara Fabienne und David Jakob Schwarzhans, getauft am 27.12.2025 in der Hl. Kreuzkirche in Dalaas

Impressum

Pfarrverband Braz - Dalaas - Wald am Arlberg

Für den Inhalt verantwortlich:

Pfr. Jose Chelangara, Pfarramt, Arlbergstraße 47, 6751 Braz

Mail: info@pfarrverband-braz-dalaas-wald.at

Layout: Michel Pohl, office@thehomepagemaker.com **Druck:** Diöpress Feldkirch

Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht zwingend die Meinung der Redaktion wider. Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Mediieninhaber des Pfarrblattes „Im Gespräch“ ist der röm.-kath. Pfarrverband Braz-Dalaas-Wald a. A. Das Pfarrblatt verbreitet Informationen und Meinungen, die die genannten Pfarren sowie die katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.

Gebetsmeinung des Papstes



März

Für Abrüstung und Frieden

Wir beten, dass die Nationen in einer wirksamen Abrüstung vorankommen, besonders in der nuklearen Abrüstung, und dass die Verantwortlichen in der Welt den Weg des Dialogs und der Diplomatie wählen statt der Gewalt.

April

Für Priester in Krisen

Wir beten für die Priester, die mit Momenten der Krise in ihrer Berufung kämpfen, dass sie die ihnen nötige Begleitung finden und dass die Gemeinschaften sie mit Verständnis und Gebet unterstützen.

Mai

Für eine Ernährung für alle

Wir beten, dass sich alle, von den großen Erzeugern bis zu den kleinen Verbrauchern, dafür einsetzen, die Vergeudung von Lebensmitteln zu vermeiden, und dass jede Person Zugang zu einer qualitätsvollen Nahrung hat.



Daniel Gutko auf Unsplash

Gemeinsam Gutes tun! – Stersingen 2026

Die diesjährige Dreikönigsaktion liegt hinter uns und konnte am 6. Jänner in der Pfarrkirche Braz feierlich abgeschlossen werden.

In Braz waren am 4. und 5. Jänner insgesamt 35 Kinder und Jugendliche unterwegs, um den Brazerinnen und Brazern den Segen fürs neue Jahr zu bringen und Spenden für notleidende Menschen in Tansania zu sammeln.

Mit dem Einsatz der engagierten Sternsingerinnen und Sternsinger war auch dieses Jahr wieder eine großartige Aktion möglich.

Wir möchten ihnen für ihre Teilnahme danken!

Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen machten sich zwölf Begleitpersonen auf den Weg.

Ein Dankeschön geht an Melina Winkler, Elena Dünser, Marlene Widerin, Martina Lantschützer, Laura Fleischer, Bianca Burtscher, Dagmar Dirnbauer, Sabine Dünser, Patricia Fleischer, Simon Posch, Barbara Dünser und Roman Dünser.

Wir möchten uns bei den Köchinnen und Köchen bedanken, dass sie am Abend eine hungrige Sternsingergruppe verköstigt haben.

Herzlichen Dank an Alice Würbel, Ida Forchtner, Nadja Rhyner, Katharina Malojer, Andrea Descher, Simone Jäger, Sabine Dünser, Werner Walter, Oliver Winkler, Martin Fleischer sowie dem Gasthof Rössle und dem Hotel Traube für ihre Gastfreundschaft!

Danke auch an Marlies und Gebhard Reinalter für die Einladung des Sternsingerteams.

Damit sich die Sternsingerinnen und Sternsinger auch im nächsten Jahr wieder gut gekleidet auf den Weg machen können, haben uns fleißige Helferinnen beim Waschen der Kleidung unterstützt.

Danke an Hilde Goldner, Monika Bertsch, Carmen Pisoni und Daniela Burtscher.

Der Ortsfeuerwehr gilt ebenfalls ein Dankeschön, denn sie bringen die Königinnen und Könige bereits seit mehreren Jahren an ihre Ausgangspunkte, damit sie von dort aus durch Braz ziehen können.

Unser Festgottesdienst wurde von Pfarrer Jose und der Musikgruppe festlich gestaltet und umrahmt. Danke dafür!

Bei jeder helfenden Hand möchten wir uns bedanken, da es auch immer zahlreiche Helferinnen und Helfer im Hintergrund gibt, damit die Dreikönigsaktion gelingen kann.

Zum Schluss bedanken wir uns bei euch, liebe Brazerinnen und Brazer. Ihr habt den Sternsingerinnen und Sternsingern eure Türen geöffnet und den Rekordbetrag von

€ 10.785,50 gespendet. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Das Sternsingerteam Braz



Besuch der Brazer Kommunionskinder in der Hostienbäckerei

Auf Einladung von Sr. Andrea durften die Brazer Kommunionskinder am 14. Jänner das Dominikanerinnenkloster Feldkirch-Altenstadt sowie die dortige Hostienbäckerei besuchen. Schon zu Beginn wurden die Kinder herzlich empfangen und mit einigen Fragen auf das Thema eingestimmt: „Wer war Jesus?“, „Was geschah beim letzten Abendmahl?“ oder „Was ist eine Sakristei?“. Außerdem erzählte Sr. Andrea die Geschichte vom blinden Bartimäus, die die Kinder aufmerksam verfolgten.

Anschließend wurde den Kindern anschaulich erklärt, wie das letzte Abendmahl mit der Heiligen Messe zusammenhängt und welche besondere Bedeutung die Hostie dabei hat. So konnten sie den Zusammenhang zwischen Glaube, Messe und Erstkommunion besser verstehen. Danach durften die Kinder selbst aktiv werden: Jeweils zu zweit pressten sie eine große Hostie. Sie erfuhren auch, dass aus einer großen Oblate 50 kleine Hostien entstehen können. Die Dominikanerinnen haben auch mit den Kindern einige Lieder gesungen, was für eine fröhliche und lebendige Stimmung sorgte. Zum Abschluss machten die Kinder einen kleinen Probelauf für die Erstkommunion und übten, wie man die Hostie richtig entgegennimmt. Auch die gemeinsame Fahrt war für alle ein schönes Erlebnis, bei dem viel gelacht und geschwatzt wurde. Begleitet wurden die Kommunionskinder von Sabine Stroppa, Julia Wehinger und Andrea Berthold. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Begleitpersonen sowie den Schwestern der Hostienbäckerei in Feldkirch für diesen gelungenen Nachmittag.

Bericht: Melanie Greber, Foto: Sabine Stroppa



Der Stern

Nach fleißigen Probenbesuchen trotz eisigen Temperaturen war es am 24. Dezember 2025 bei leichtem Schneefall am späten Nachmittag wieder soweit:

Unser jährliches Krippenspiel begann.

Sehr viele Menschen kamen bis 16:30, um die Aufführung der zwölf Kinder zu bestaunen.

Der Stern erzählte dieses Jahr die Weihnachtsgeschichte.

Mit bekannten weihnachtlichen Melodien begleiteten uns die Musizierenden Lukas, Rosa und Antonia. Gemeinsam beendeten wir die stimmungsvolle Krippenfeier traditionell mit dem Lied „Stille Nacht, Heilige Nacht“, dass alle Anwesenden zusammen sangen.

Wir bedanken uns bei allen, die geholfen haben. Es war ein sehr schöner Beginn der Heiligen Nacht.



Bericht und Fotos: Birgit und Simone



VATER unser ...

Vater unser im Himmel ...

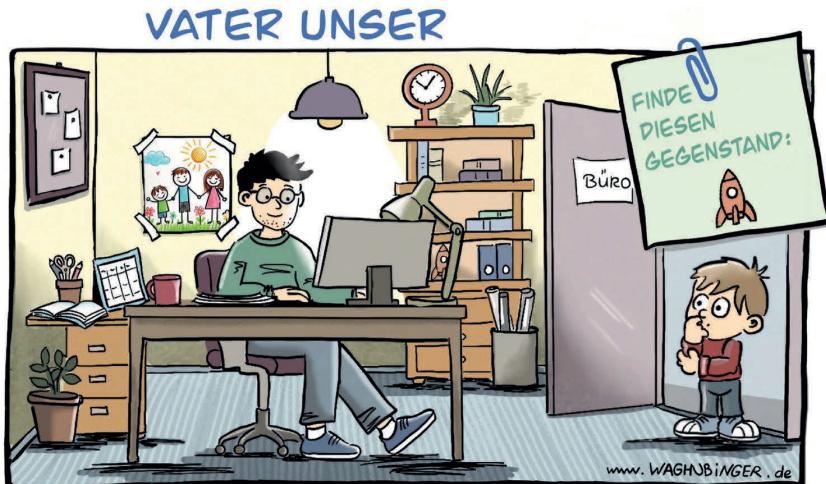
Komische Anrede – das sage ich zu meinem Papa nie. Klingt irgendwie steif und nicht so richtig liebevoll, finde ich. Andererseits ist Gott auch nicht mein Kuschelfreund. Er bleibt ja doch immer weit weg, „im Himmel“ eben. Den kann ich mir nicht so wirklich vorstellen. Aber es muss ein guter Ort sein, wenn Gott dort ist.

Bei dem Wort „Vater“ denke ich an einen, auf den ich mich verlassen kann, der mich auffängt und mir den Rücken stärkt. Er kennt mich und ist stolz auf mich. Das passt gut zu Gott. Eigentlich irre, dass

ich zu ihm „Vater“ sagen darf ... Jesus selber hat dieses Gebet ja für seine Jünger formuliert. Ich gehöre also zu seiner Familie, er ist mein Bruder!

Das „unser“ ist auch wichtig. Es geht nicht um mich allein, Gott gehört niemandem. Er ist für alle Menschen wie ein Vater. Vielleicht auch für Leute, die dieses Gebet gar nicht beten?

Was wär’ eigentlich, wenn ich „Mutter unser“ sage? Mit dem Wort Mutter verbinde ich auch ganz viel Gutes ... Und das würde auf jeden Fall auch zu Gott passen!



Andrea Waghubinger

Segen bringen, Segen sein – Unsere Sternsinger in Dalaas

Mit besonderer Freude durften wir in unserer Messe eine Gruppe junger Sternsinger begrüßen. Schon der Einzug war ein besonderer Moment: Mit ihrem festlichen Gesang eröffneten die Kinder den Gottesdienst und brachten als Caspar, Melchior und Balthasar den Segen in unsere Mitte.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt unseren fleißigen Königen: Adrian, Amrei, Eva, Kaleja, Linus, Mats und Paula. Ihr habt diese Messe zu etwas Besonderem gemacht!

Im Anschluss an den Gottesdienst standen gesegnetes Wasser und Salz für die Kirchenbesucher bereit, um den Schutz Gottes mit nach Hause zu nehmen.

Der PGR Dalaas wünscht der ganzen Gemeinde einen gesegneten Start ins neue Jahr. Wir freuen uns auf viele wertvolle Begegnungen mit euch – mit jedem Einzelnen von Herzen!

Ein Blick in die Zukunft: Wir brauchen dich! Damit wir im nächsten Jahr die Häuser unserer Pfarre wieder mit dem Sternsingersegen besuchen können, suchen wir ein motiviertes Organisationsteam. Vielleicht schaffen wir es mit vereinten Kräften, diese schöne Tradition wieder voll aufleben zu lassen? Wer hilft mit, damit wir gemeinsam benachteiligten Kindern dieser Welt eine Stimme geben?

Bericht und Foto: Alexandra Kapeller



Adventbegegnungen 2025 in Dalaas

30.11.2025: Beim Adventsingen des Landestrachtenverbandes unter dem Motto „A bsundrige Zit“, das unserem verstorbenen Eugen Burtscher gewidmet war, kamen zahlreiche Musiker/-innen zusammen. Es wurde gemeinsam gesungen und musiziert, untermauert von stimmungsvollen und nachdenklichen Texten. Den Abend ließ man bei warmen Getränken und selbstgebackenen Keksen gemütlich ausklingen.

05.12.2025: Patrizia Leu vom Sparmarkt Dalaas lud zu einer Adventbegegnung ein. Bei feinen Zopfbrötchen und Glühwein genossen die Gäste das Beisammensein. Auch der Nikolaus schaute vorbei und fand für die Besucher viele lobende und nette Worte.

13.12.2025: Ebenso im Gaues wurde die Adventzeit gefeiert. Bei Angelika und Andreas Fritz verbrachten die Gäste eine schöne und besinnliche Zeit in adventlicher Atmosphäre.

16.12.2025: Die alljährliche Rorate in der Hl. Kreuzkirche, um 06:30 Uhr, fand ihren Abschluss bei einem köstlichen Frühstück im Gasthof Post. Mit Kaffee, Tee, frischen Croissants und Kipferln sowie Butter und Marmelade war für jeden Geschmack etwas dabei.

20.12.2025: Bei Familie Burtscher/Loretz wurde in nachbarschaftlicher Runde auf den Advent angestoßen. Mit Live-Musik und bester Verpflegung erlebten die Teilnehmer einen stimmungsvollen Abend. Es ist schön zu sehen, wie sich Menschen in unserem Dorf für andere engagieren, um ihnen etwas ganz Besonderes zu schenken - ZEIT.

DANKE allen fürs TUN!

Bericht und Foto: Alexandra Kapeller





Feier mit uns gemeinsam Ostern und erlebe die Osterfreude ganz neu! 08. April 2026

Ostern steht vor der Tür - gemeinsam möchten wir mit DIR das größte Fest im Christentum feiern.

Doch warum eigentlich?

Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Der Weg zu Gott ist durch Jesu Sterben am Kreuz wieder frei. Wir sind eingeladen das Geschenk der Vergebung und des ewigen Lebens anzunehmen und in Freiheit, Freude und Fülle zu leben.

Was dich erwartet?

Beim "DIVE IN Easter Special" trifft unser Eventformat auf Tradition. Es erwarten dich Osterworship, Tiefgang, Lichtshows, Freude, Gemeinschaft und eine Predigt kombiniert mit katholischen Elementen. Wir würden uns freuen, wenn du anschließend beim Osterfeuer verweilst, mit uns anstoßt und feierst.

Pfarrikirche St. Josef in Rankweil (Hadeldorfstr. 18, 6830 Rankweil)

Parken kannst du ganz bequem hinter der Kirche.

Einlass: 18:30 Uhr

Hauptprogramm: 19:00 - ca. 21:00 anschließend Chill out mit Snacks und Drinks und fettes Osterfeuer.

kein Ticket erforderlich!

Altersempfehlung: 15-30 Jahre, Einlass ab 13 Jahren

LINE UP folgt ... stay tuned

Stimmungsvolle Feier zum 1. Adventsonntag in der Pfarrkirche

Mit einer feierlichen Messe wurde am Sonntag, den 30. November in der Pfarrkirche der 1. Advent eingeläutet. Die musikalische Gestaltung übernahm in diesem Jahr die „Alfenzstubamusig“, die mit ihren besinnlichen Klängen für eine besonders feierliche und warme Atmosphäre sorgte. Im Anschluss an die Messe lud die Mütterrunde zu einer liebevoll vorbereiteten Agape am Kirchenvorplatz ein. Bei warmen Getränken, duftendem Punsch, selbstgebackenen Keksen und Lebkuchen bot sich für die Kirchenbesucher die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu. Im Eingangsbereich der Kirche wurde zudem ein Foto der derzeit renovierten Krippe ausgestellt. Ergänzend stand eine Spendenkasse bereit, um freiwillige Beiträge für die Restaurierung der Krippe zu sammeln. Für alle, die die Aktion weiterhin unterstützen möchten, besteht auch die Möglichkeit, eine Spende bequem über den bereitgestellten QR-Code zu tätigen.

Die Gemeinde zeigte großes Interesse und unterstützte die Initiative mit erfreulicher Resonanz. Die Pfarrgemeinde bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern sowie bei allen Besucherinnen und Besuchern, die zum Gelingen dieses stimmungsvollen Adventauftakts beigetragen haben.



Bericht und Foto: PGR



Frühmorgendliche Rorate mit musikalischem Glanz und gemütlichem Ausklang

In den frühen Morgenstunden des 18. Dezember versammelten sich zahlreiche Gläubige in der stimmungsvoll beleuchteten Pfarrkirche zur traditionellen Rorate-Messe. Bereits um 6 Uhr früh erfüllte warmes Kerzenlicht den Kirchenraum und sorgte für eine besinnliche Atmosphäre in der letzten Adventswoche.

Musikalisch gestaltet wurde die Feier von Claudia Steckel mit der Gitarre und Hartwig Amann mit der Steirischen. Die Kombination aus leiser Musik, Gebet und dem Licht der Kerzen machte die Rorate zu einem besonderen Erlebnis.

Im Anschluss an die Messe lud die Pfarre alle Teilnehmenden zu einem gemeinsamen Frühstück im Seminarhaus Wald 12 ein. Bei frischem Kaffee, Brot und Gebäck wurde noch lange geplaudert und gelacht. So blieb die Rorate nicht nur ein Moment der inneren Einkehr, sondern auch ein Symbol für Zusammenhalt und Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

Bericht und Foto: PGR



Familienmette stimmte auf Weihnachten ein

Am 24. Dezember versammelten sich zahlreiche Familien mit Kindern in der Pfarrkirche Wald am Arlberg zur traditionellen Familienmette. Wie in den Jahren zuvor blieb kein Platz leer, und auch viele Urlaubsgäste feierten mit. Im Mittelpunkt stand das Thema „Stern“, der Hoffnung, Licht und Orientierung in dunklen Stunden symbolisierte. Mali Kopp, unsere Lektorin, las dazu eine für Kinder gut verständliche Geschichte von einem Mädchen, das Zuversicht und Hilfe in einem Stern findet. Das Ensemble der Harmoniemusik und die Orgel begleiteten die Lieder des Gottesdienstes, zu denen die Besucherinnen und Besucher mit Unterstützung von Kantor Oswald mitsangen.

Am Schluss der Feier wünschte Pfarrer Jose allen ein fröhliches Weihnachtsfest und erteilte den Schlusssegen. Vor der Kirche sorgten die Weihnachtsbläser mit festlichen Klängen für einen stimmungsvollen Ausklang und begleiteten die Gäste in den Heiligen Abend.

Bericht: PGR



Sternsingen 2026

Unter dem Motto „Gemeinsam Gutes tun. Sternsingen für eine gerechtere Welt“ waren auch heuer wieder Kinder aus Wald am Arlberg für den guten Zweck unterwegs. 15 fleißige Sternsinger Kinder in unserer Pfarrgemeinde brachten den Segen in die Häuser. Mit viel Ausdauer, aber jeder Menge Spaß zogen die Sternsinger am 5. und 6. Jänner von Haus zu Haus. Sie wurden von den Einheimischen herzlich empfangen und erwartet. Mit jeder Menge Engagement, Freude und Herzblut präsentierten die Kinder ihre Sprüche und Lieder und konnten somit € 3500,- für die Menschen in Tansania sammeln. Mit dieser Spende erhalten Kinder und Familien vor Ort eine wertvolle Unterstützung: Nahrung sichern, Frauen und Mädchen stärken – dies ist ein weiterer Schwerpunkt der heurigen Sternsingeraktion.

Ihr Sternsinger – Aliz, Anna, Enrico, Filip, Frieda, Gregor, Julia, Lucia, Milena, Rosa, Sophie, Vanessa und Zsanett- seid ein Geschenk!

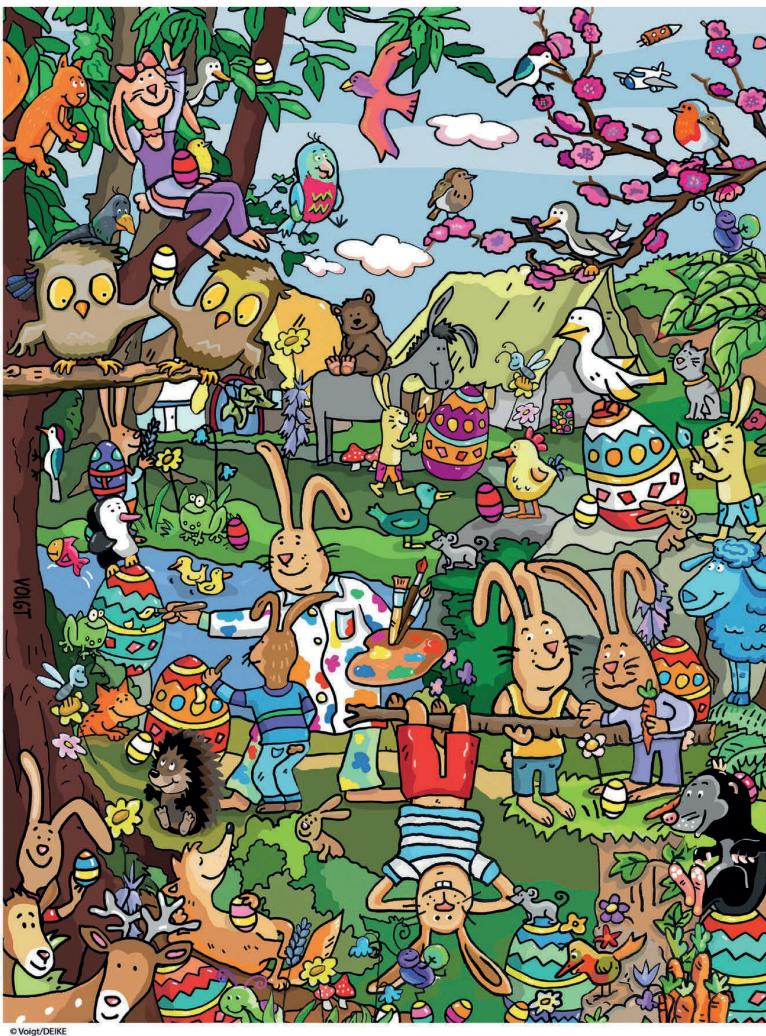
DANKE für euren großartigen Einsatz! Auch ein herzliches Dankeschön an alle Begleitpersonen, Köchinnen und Spender, die diese Aktion möglich gemacht haben.

Gemeinsam setzen wir ein Zeichen der Hoffnung und Solidarität.

Bericht: Claudia Gantner Foto: Christian Gantner



Lösung: 1. Ja, nach 6 Stunden haben sie genau 30 Eier bemalt. ($3 \times 20 \text{ min} = 1 \text{ Std}; 6 \times 6 \text{ Eier} = 36 \text{ Eier} - 6 \text{ Eier} = 30 \text{ Eier}$) 2. Es sind 5 Eier. 3. Es ist der Pinguin in der Bildmitte links. Er lebt normalerweise in der Antarktis.



Buntes Ostergewimmel: 1. Der Osterhase und seine Gehilfen malen Eier bunt an. Sie müssen mindestens 30 Eier verzieren, dafür haben sie 6 Stunden Zeit. In 20 Minuten schaffen sie 2 Eier, kurz vor Schluss zerbrechen 6 Eier. Schaffen sie es trotzdem? 2. Wie viele vollständig gelb-weiß gestreifte Ostereier befinden sich auf der Seite? 3. Auf dem Bild hat sich ein Tier versteckt, das die frühlingshaften Temperaturen gar nicht gewöhnt ist. Warum? Kannst du es entdecken?

gottesdienstordnung

BRAZ:

Besuch der Hauskranken

An jedem ersten Samstag im Monat ab 09:00 Uhr wird die Krankencommunion gebracht. Diesbezügliche Wünsche bitte im Pfarrbüro Braz (05552/29232) anmelden.

Friedensgebet

Dienstag 19:00 Uhr in der Kapelle im Haus Klostertal

Seelenrosenkranz

Samstag 17:00 Uhr in der Kapelle im Haus Klostertal

Maiandacht

Mo + Fr um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche

So um 19:00 Uhr in der St. Anna Kapelle

Rosenkranz in der Fastenzeit

Sonntag um 09:30 Uhr vor dem Gottesdienst

Intension - „Messe lesen lassen“

Messintentionen kosten € 9,00.

Wenden Sie sich dazu bitte an das Pfarrbüro in Braz oder an den Pfarrer.

DALAAS / WALD AM ARLBERG:

Besuch der Hauskranken

An jedem ersten Donnerstag im Monat ab 16:00 Uhr wird die Krankencommunion gebracht. Diesbezügliche Wünsche bitte im Pfarrbüro Braz (05552/29232) anmelden.

Rosenkranz Dalaas

Sonntag 08:00 Uhr vor dem Gottesdienst in der Pfarrkirche

Seelenrosenkranz Dalaas

Mittwoch in der Pfarrkirche vom 1. November bis Ostern

Maiandacht Dalaas

Mittwoch um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche

Maiandachten Wald am Arlberg

Dienstags um 19:00 Uhr bei folgenden Kapellen:

05.05. Mariengrotte Außerwald

12.05. Hl. Sebastian Kapelle

19.05. Maria Hilf Kapelle
beim Glongtobel

26.05. Eligius Kapelle bei der Kraftwerksiedlung

Bei schlechter Witterung finden sie in der Pfarrkirche statt.

Wochentag	Datum	Braz
Mittwoch	18.02.2026	09:30 Messe im Haus Klostertal mit Aschekreuzaufliegung
Samstag	21.02.2026	19:00 Vorabendmesse
Sonntag	22.02.2026	10:00 Wortgottesdienst
Mittwoch	25.02.2026	09:30 Messe im Haus Klostertal
Samstag	28.02.2026	
Sonntag	01.03.2026	10:00 Gemeindegottesdienst
Dienstag	03.03.2026	
Mittwoch	04.03.2026	19:00 Jahrtag
Donnerstag	05.03.2026	
Freitag	06.03.2026	08:00 Messe in der St. Anna Kapelle mit Kuchen und Kaffee
Samstag	07.03.2026	19:00 Vorabendmesse
Sonntag	08.03.2026	10:00 Wortgottesdienst
Mittwoch	11.03.2026	09:30 Messe im Haus Klostertal
Samstag	14.03.2026	
Sonntag	15.03.2026	10:00 Gemeindegottesdienst
Mittwoch	18.03.2026	09:30 Messe im Haus Klostertal
Samstag	21.03.2026	19:00 Vorabendmesse
Sonntag	22.03.2026	10:00 Wortgottesdienst

Dalaas	Wald am Arlberg
08:30 Sonntagsmesse	10:00 Sonntagsmesse
	19:00 Vorabendmesse
08:30 Sonntagsmesse	
19:00 Jahrtag	
	19:00 Jahrtag
08:30 Sonntagsmesse	10:00 Sonntagsmesse
	19:00 Vorabendmesse
08:30 Sonntagsmesse	
08:30 Sonntagsmesse	10:00 Sonntagsmesse mit Kuttenübergabe an die Erstkommunikanten

Wochentag	Datum	Braz
Mittwoch	25.03.2026	09:30 Messe im Haus Klostertal
Palmsonntag	29.03.2026	10:00 Festgottesdienst Palmbuschsegnung vor dem Gottesdienst, anschließend der Einzug in die Kirche
Gründonnerstag	02.04.2026	20:00 Messe vom letzten Abendmahl, danach Eucharistische Anbetung, anschließend Beicht- gelegenheit
Karfreitag	03.04.2026	15:00 Kinderkreuzweg 19:00 Karfreitagsliturgie - Wortgottesdienst Kollekte für die Christen und Hl. Stätten im Hl. Land
Karsamstag	04.04.2026	21:30 Osternachtfeier
Ostersonntag	05.04.2026	10:00 Hochamt
Ostermontag	06.04.2026	10:00 Wortgottesdienst
Freitag	10.04.2026	08:00 Messe in der St. Anna Kapelle mit Kuchen und Kaffee
Sonntag	12.04.2026	10:00 Gemeindegottesdienst
Dienstag	14.04.2026	
Mittwoch	15.04.2026	19:00 Jahrtag
Donnerstag	16.04.2026	
Samstag	18.04.2026	19:00 Vorabendmesse
Sonntag	19.04.2026	10:00 Wortgottesdienst
Dienstag	21.04.2026	
Mittwoch	22.04.2026	09:30 Messe im Haus Klostertal
Samstag	25.04.2026	

Dalaas	Wald am Arlberg
08:30 Festgottesdienst Palmbuschsegnung vor dem Gottesdienst, anschließend der Einzug in die Kirche	10:00 Festgottesdienst Palmbuschsegnung vor dem Gottesdienst, anschließend der Einzug in die Kirche
17:00 Wortgottesdienst mit den Erstkommunikanten in der HL. Kreuzkirche 18:00 Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche 18:30 Messfeier vom letzten Abendmahl in der Pfarrkirche	19:00 Messe vom letzten Abendmahl
08:00 Kreuzweg in der HL. Kreuzkirche 17:00 Karfreitagsliturgie, Kollekte für die Christen und HL. Stätten im HL. Land	15:00 Karfreitagsliturgie Kollekte für die Christen und HL. Stätten im HL. Land, anschließend Beichtgelegenheit
08:00 Anbetung 20:00 Osternachtfeier Osterlichtverkauf kommt der "Schulbildung in Tansania" zugute	20:00 Osternachtfeier
08:30 Hochamt musik. gestaltet vom Kirchenchor	10:00 Hochamt
08:30 Festgottesdienst	10:00 Festgottesdienst
08:30 Sonntagsmesse	10:00 Erstkommunion der Erstkommunikanten aus Dalaas und Wald am Arlberg
19:00 Messe in der HL. Kreuzkirche	19:00 Jahrtag
08:30 Sonntagsmesse	10:00 Sonntagsmesse
19:00 Messe in der HL. Kreuzkirche	19:00 Vorabendmesse

Wochentag	Datum	Braz
Sonntag	26.04.2026	10:00 Gemeindegottesdienst
Dienstag	28.04.2026	
Mittwoch	29.04.2026	09:30 Messe im Haus Klostertal
Freitag	01.05.2026	08:00 Messe in der St. Anna Kapelle mit Kuchen und Kaffee
Sonntag	03.05.2026	10:00 Erstkommunion
Dienstag	05.05.2026	
Mittwoch	06.05.2026	19:00 Jahrtag
Donnerstag	07.05.2026	
Samstag	09.05.2026	
Sonntag - Muttertag	10.05.2026	10:00 Gemeindegottesdienst
Donnerstag - Christi Himmelfahrt	14.05.2026	10:00 Hochamt mit Bittprozession
Samstag	16.05.2026	19:00 Vorabendmesse
Sonntag	17.05.2026	10:00 Wortgottesdienst
Dienstag	19.05.2026	
Mittwoch	20.05.2026	09:30 Messe im Haus Klostertal
Pfingstsonntag	24.05.2026	10:00 Hochamt
Pfingstmontag	25.05.2026	10:00 Wortgottesdienst

Dalaas	Wald am Arlberg
08:30 Sonntagsmesse	
19:00 Messe in der Hl. Kreuzkirche	
08:30 Sonntagsmesse	10:00 Sonntagsmesse
19:00 Jahrtag	
	19:00 Jahrtag
	19:00 Vorabendmesse
08:30 Sonntagsmesse	
08:30 Hochamt	10:00 Hochamt
08:30 Sonntagsmesse	10:00 Sonntagsmesse
19:00 Messe in der Hl. Kreuzkirche	
08:30 Hochamt	10:00 Hochamt
08:30 Festgottesdienst	10:00 Festgottesdienst

jahrtage

Braz

Mittwoch, 04. März 2026

19:00 Uhr, Pfarrkirche

Elmar Fend	22.03.2021
Patrick Neurauter	27.03.2022
Klaudia Maria Fabing	07.03.2023
Otmar Bucher	20.03.2024
Gerlinde Burtscher	27.03.2024
Rosa Maria Marent	31.03.2025

Mittwoch, 15. April 2026

19:00 Uhr, Pfarrkirche

Franz Gebhard Schönach	20.04.2021
Gabriel Gaßner	05.04.2022
Eveline Zech	08.04.2022
Joachim Burtscher	08.04.2022
Irmgard Wehinger-Jochum	09.04.2022
Gisela Fuchs	15.04.2022
Sigrid Nessler	29.04.2023

Mittwoch, 06. Mai 2026

19:00 Uhr, Pfarrkirche

Richard Bitschnau	04.05.2022
Tanja Walser	28.05.2025

Dalaas

Dienstag, 03. März 2026

19:00 Uhr, Pfarrkirche

Herbert Fritz Würbel	28.03.2021
----------------------	------------

April findet keinen Jahrtag statt.

Dienstag, 05. Mai 2026

19:00 Uhr, Pfarrkirche

Albert Edmund Liepert	30.05.2023
Andrea Heel	05.05.2024

Wald am Arlberg

Donnerstag, 05. März 2026

19:00 Uhr, Pfarrkirche

Veronika Bischof	26.03.2022
Selina Fritz	11.03.2023
Martin Berthold	18.03.2025

Donnerstag, 16. April 2026

19:00 Uhr, Pfarrkirche

Waltraud Dünghler	26.04.2024
-------------------	------------

Donnerstag, 07. Mai 2026

19:00 Uhr, Pfarrkirche

Sieghard Stemmer	16.05.2022
Walter Bertel	13.05.2023



Ronak Valobobhai auf Unsplash